



Geldanlage: Zertifikate

Beschreibung

Zertifikate sind Schuldverschreibungen, bei denen der Anleger mit dem Herausgeber des Zertifikats wettet, dass bestimmte Ereignisse eintreten bzw. nicht eintreten.

Grundsätzlich sind für den Anleger zwei Arten von Zertifikaten zu unterscheiden:

- [Garantiezertifikate](#)
- alle anderen Zertifikate.

Das Besondere an „Garantiezertifikaten“ bzw. Zertifikaten mit Kapitalschutz besteht darin, dass der Anleger bei Laufzeitende sein eingesetztes Kapital in vollem Umfang zurück erhält, auch wenn die Bedingung des Zertifikates nicht eintritt.

Dies ist bei allen anderen Zertifikaten nicht der Fall.

Die Bezeichnung Garantiezertifikat sagt allerdings nur etwas über den Kapitalschutz, aber nichts über die Funktionsweise des Zertifikats aus. Dabei kann es sich durchaus um Bonus-, Discount- oder Partizipations-/Indezertifikate handeln (vgl. die gesamte Typologie der Zertifikate unter Menüpunkt „Zertifikate Spezial“).

Da die Funktionsweise der Zertifikate höchst unterschiedlich und durchaus kompliziert ist, werden ihre drei Haupttypen als eigene Wertpapiergattungen beschrieben:

- [Bonus-Zertifikat](#)
- [Discount-Zertifikat](#)
- [Index-Zertifikat / Partizipations-Zertifikat.](#)

Einen Gesamtüberblick über die kaum noch überschaubare Vielfalt von Zertifikatsarten und ihre oft blumigen Bezeichnungen gibt der Menüpunkt „[Zertifikate Spezial](#)“ unter „Weitere Informationen“.

[Quelle: Anlage-Coach.de]